

WT 10.12.22



Archivfoto: Jürgen Leykamm

Gehört zu Weihnachten in Weißenburg: das Weihnachtskonzert des Sängerkreises, der heuer in St. Andreas singt und weitere Chöre dazu eingeladen hat.

Großes Weihnachtskonzert

IN ST. ANDREAS Mit Klangwerk Gersdorf, Kinderchor, Sängerkreis, Kantorei, Posaunenchor, kleiner Combo und Orgel.

WEISSENBURG - Am vierten Adventssonntag, 18. Dezember, wird in Weißenburg Geschichte geschrieben. Davon ist Heinz Otterpohl, der stellvertretende Vorsitzende des Sängerkreises Weißenburg, überzeugt. Wenn bei dem Weihnachtskonzert, das um 18 Uhr in St. Andreas beginnt, gleich sechs Chöre auftreten, dann sei das eine „absolute Premiere“.

Wer weiß, dass die Corona-Pandemie gerade den Chören die vergangenen zwei Jahre besonders schwer gemacht hat, weil sie teilweise weder proben noch auftreten durften, dann will man das Heinz Otterpohl gerne glauben. Immerhin hatte der Sängerkreis in letzter Zeit gleich mit mehreren Herausforderungen zu kämpfen.

Erst musste der Chor seinen angestammten Probestaum im BRK-Heim verlassen und dann hörte nach 42 Jahren als Dirigent auch noch Chorleiter Heinz Horst (eigener Bericht folgt) auf.

Den Rest erledigte die Pandemie, berichtet Otterpohl: „Einige aktive Sängerinnen und Sänger haben wir verloren.“

Der Sängerkreis habe die Herausforderung dennoch mit viel Elan angenommen und sich neu aufgestellt, um endlich wieder das Weihnachtskonzert singen zu können, das heuer im neuen Gewand aufgeführt wird. So werden neben dem Sängerkreis, der der Veranstalter ist, auch noch die Kantorei St. Andreas und der Posaunenchor auftreten, die von Kirchenmusikdirektor Michael Haag dirigiert werden, der auch die Orgel schlägt und die musikalische Gesamtleitung inne hat.

Des Weiteren treten der Kinderchor „Klangwerk Gersdorf“ und der Kinderchor St. Andreas auf, die von der diplomierten Musiklehrerin Simone Obermeyer dirigiert werden. Zu Gehör gebracht werden sowohl Weihnachtsklassiker wie „Wir sagen

euch an den lieben Advent“ oder „O du fröhliche“ als auch klassische Werke von Bach und Händel. Zu Ehren des früheren und langjährigen Chorleiters Heinz Horst werden auch einige Arrangements aus seiner Feder zu hören sein.

Neu und modern

Otterpohl und der Sängerkreis freuen sich bereits jetzt auf das Weihnachtskonzert in St. Andreas, das zum einen klassisch, zum anderen aber auch „neu und modern“ sein werde und sogar von der Beauftragten der Bundesregierung für Kunst und Medien, dem Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) und dem Neustart Kultur gefördert wird.

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien stellt mit dem Förderprogramm Impuls jährlich knapp 20 Millionen Euro für die Amateurmusik in ländlichen Räumen und weitere 7,5 Millionen Euro

für Kreisverbände in ländlichen Räumen und Ensembles in strukturschwachen urbanen Räumen bereit.

Die Förderung soll die Ensembles zur schnellen Wiederaufnahme der Proben- und Konzerttätigkeit befähigen und Unterstützung in den Bereichen (Wieder-)Gewinnung von Mitgliedern und Digitalität leisten. Für Otterpohl ist es fast wie ein Sechser im Lotto, dass Impuls das Konzert fördert und somit für den Verein fast keine Kosten offen bleiben: „Die Förderung gibt uns die Möglichkeit, endlich heuer die Tradition der Weihnachtskonzerte fortzusetzen.“ Die Moderation – auch das ist bereits gute Tradition – wird Maria Schneller übernehmen. **MARKUS STEINER**

INFO

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Die Heizkosten während der Aufführung zahlt der Sängerkreis. Einlass ist ab 17.30 Uhr.

AKTUELLE TERMINE

Konzert in Nennslingen

NENNSLINGEN - „Freuet euch all, der Herr ist nah“ – so lautet der Titel eines Konzerts am heutigen Samstag, 10. Dezember. Es findet um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Nennslingen statt. Zu Advents- und Weihnachtsgeschichten, vorgetragen von Diakon Richard Hain, musizieren der Zither-Club Solnhofen, Lukas Kamm am Piano/Cajón und der gemischte Chor des Gesangsvereins „Liederkrantz“ Nennslingen.

Mittendrin-Angebot

WEISSENBURG - Am Sonntag, 11. Dezember, findet um 18 Uhr ein Gottesdienst im Gemeindehaus St. Andreas statt. „Jugendgottesdienst meets Mittendrin“, lautet das Motto der auch von der Jugend mitgestalteten Veranstaltung. Man widmet sich dem Thema Licht, das im Winter besonders wichtig ist. Konfirmanden und Jugendliche sind ebenso eingeladen wie interessierte Erwachsene.